

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Chefarzt der Pneumologie: DGD Lungenklinik Hemer begrüßt Professor Kaid Darwiche

Hemer. Mit einem feierlichen Empfang im Großen Saal wurde Prof. Dr. Kaid Darwiche am 1. April 2025 offiziell als neuer Chefarzt der Pneumologie an der DGD Lungenklinik Hemer willkommen geheißen. Der Anlass markiert einen bedeutenden Wechsel in der ärztlichen Leitung, nachdem in der Vorwoche der langjährige Chefarzt Dr. Franz Stanzel in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Torsten Schulte, Geschäftsführer der Lungenklinik, begrüßte den neuen Chefarzt im Namen der gesamten Klinikbetriebsleitung: „Wir freuen uns sehr, Professor Darwiche in unserer Klinik willkommen zu heißen. Wir wünschen ihm einen erfolgreichen Start – gerade in diesen herausfordernden Zeiten – und gutes Gelingen bei seiner neuen Aufgabe.“

Rückkehr nach Hemer

Für Prof. Darwiche ist die Rückkehr nach Hemer eine Herzensangelegenheit: „Ich war bereits von 2004 bis 2006 im Rahmen meiner Facharztausbildung hier tätig – umso schöner, jetzt als Chefarzt Teil dieser renommierten Fachklinik zu sein.“ Ein prägendes Erlebnis stammt genau aus dieser Zeit: „Die erste bronchoskopische Intervention, die ich damals mit PD Dr. Macha in Hemer durchführen durfte, hat meinen weiteren Weg entscheidend beeinflusst. Wir konnten einem Patienten mit schwerer Luftnot durch einen endoskopischen Eingriff rasch helfen – das hat mich tief beeindruckt und bestärkt, diesen Weg weiterzugehen.“

Faszination für ein vielseitiges Fachgebiet

Seine Begeisterung für die Pneumologie wurde früh geweckt, inspiriert durch seinen damaligen Oberarzt Josef Wiemann in Herne. „Die Vielseitigkeit des Fachs hat mich fasziniert – von der Diagnostik bis hin zu hochspezialisierten interventionellen Verfahren.“ Diese Begeisterung begleitet ihn bis heute: „Menschen mit schwerer Luftnot helfen zu können, sei es mit Medikamenten, einer Beatmung oder minimalinvasiven Eingriffen, ist für mich ein alltägliches Highlight.“

Stationen eines vielseitigen Werdegangs

Nach seinen Facharztausbildungen in Herne und Hemer war Prof. Darwiche als Oberarzt im Thoraxzentrum Ruhrgebiet tätig, bevor er 2009 zur Ruhrlandklinik Essen wechselte. Dort baute er gemeinsam mit Prof. Dr. Lutz Freitag ein Zentrum für interventionelle Pneumologie auf, das er ab 2014 ärztlich leitete. 2015 erfolgte die Habilitation, 2020 die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universitätsmedizin Essen.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

In seiner Antrittsrede hob Prof. Darwiche die besondere Qualität und den interdisziplinären Geist der Lungenklinik hervor: „Die Klinik steht für exzellente Versorgung – das leben Sie hier. Diese Qualität möchte ich gemeinsam mit allen Bereichen fortführen – von der Endoskopie über Schlaf-, Beatmungs- und Intensivmedizin, Pneumolo-

16.04.2025



**Akademisches
Lehrkrankenhaus der
Ruhr-Universität Bochum**

Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Anne Piening
Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Pflegedirektorin
Gudrun Stroheicher

Abteilungen

**Anästhesiologie &
Operative Intensivmedizin**
Chefarzt
Dr. med. Michael Stoller
**Onkologie &
Onkologische Palliativmedizin**
Chefarztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick
Pneumologie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Kaid Darwiche
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
**Pneumologische
Frührehabilitation**
Chefarzt
Erich Esch
Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach
Strahlentherapie
Chefarztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf
Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter



gische Frührehabilitation, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie, Anästhesie bis hin zur Onkologie.“

Neue Herausforderungen als Chance begreifen

Als zukünftige Herausforderungen nennt er insbesondere die Ambulantisierung und neue Versorgungsformen wie die Hybrid-DRGs: „Die Rahmenbedingungen ändern sich. Aber ich sehe diese Entwicklungen auch als Chance – und meine Aufgabe ist es, das Team auf diesem Weg mitzunehmen und zu unterstützen.“

Innovationen und wissenschaftliche Ausrichtung stärken

Als Ziel formulierte er, die wissenschaftliche Ausrichtung der Lungenklinik weiter zu stärken und neue präzise Diagnoseverfahren wie die Navigationsbronchoskopie zu etablieren, um unklare Lungenbefunde schnell und schonend abklären zu können. Besonders am Herzen liegt ihm das geplante Lungenkrebscreening, das ab 2026 bundesweit umgesetzt werden soll und neue Perspektiven in der Früherkennung eröffnet.

Verwurzelt im Ruhrgebiet

Geboren und aufgewachsen in Bochum, ist der leidenschaftliche VfL-Bochum-Fan verheiratet und Vater zweier Söhne. In seiner Freizeit findet er Ausgleich beim Laufen.

Die Lungenklinik Hemer freut sich auf die Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Kaid Darwiche – einem versierten Facharzt, der den interdisziplinären Teamgedanken lebt und die Zukunft der Klinik aktiv mitgestalten möchte.



Die Klinikbetriebsleitung der DGD Lungenklinik Hemer begrüßt den neuen Chefarzt der Pneumologie Prof. Dr. med. Kaid Darwiche; v.l. Anne Piening (Klinikmanagerin), Prof. Dr. med. Kaid Darwiche, Gudrun Stroheicher (Pflegedirektorin), PD Dr. med. Michael Westhoff (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Pneumologie), Torsten Schulte (Geschäftsführer)
(Fotos: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie und Pneumologischer Frührehabilitation, Radiologie, Strahlentherapie sowie Thoraxchirurgie. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum. Ergänzt wird das Angebot durch mehrere Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und einer Praxis für Logopädie.